

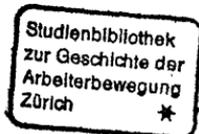
Geschichte der Brauereiarbeiterbewegung

II. Teil
1914 bis 1928

und
5 Jahre Verband der
Nahrungsmittel- und Getränkearbeiter
1928 bis 1933

bearbeitet von Carl Linné
nach einem Manuskript von
Eduard Backert

Herausgegeben von der Gewerkschaft Nahrung - Genuß - Gaststätten
Hauptvorstand



293

Inhalt

Vorwort	3
Einleitung	7
I Aus der Geschichte der Brauereiarbeiterbewegung bis zum Jahre 1914	8
II Das Jahr 1914	11
III Unser Verband während des Weltkrieges	19
IV Der Krieg ist zu Ende	32
V . . . bis zum XX. Verbandstag Juni 1919	35
VI Von Weimar bis zum Kapp-Putsch <i>Der X. Gewerkschaftskongreß</i>	41
VII Gewerkschaftliche Tätigkeit 1919 und 1920	49
VIII Bis zur Ruhrbesetzung <i>XXI. Verbandstag und XI. Gewerkschaftskongreß 1922</i> <i>Änderung des Verbandsnamens</i>	58
IX Schicksalschweres Jahr 1923	72
X Neues Beginnen 1924	78
XI Anhaltende Konjunktur; erste Krise 1925	88
XII XXII. Verbandstag in Augsburg <i>XII. Gewerkschaftskongreß</i>	98
XIII Die letzten beiden Jahre vor der Verschmelzung	111
XIV Die Verschmelzungsvorbereitungen	133
XV Der letzte (XXIII.) Verbandstag 1927 <i>Die Auflösung des Verbandes und Konstituierung des neuen</i> <i>Verbandes:</i> <i>„Verband der Nahrungsmittel- und Getränkearbeiter“</i>	139

XVI	Die Verbandszeitung	151
	5 Jahre Gewerkschaftsarbeit im Verband der Nahrungsmittel- und Getränkearbeiter	155
I	Eine neue Großmacht der Arbeitnehmer der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie	156
II	Die Verbandsarbeit beginnt	158
III	Erfolge im Anfangsjahr 1928	162
IV	Abschwächung der Konjunktur <i>Die Weltwirtschaftskrise beginnt</i>	174
V	Bis zum II. Verbandstag 1930 <i>Unser Verband in der Krise</i>	180
VI	Der II. ordentliche Verbandstag	188
VII	Staats- und Wirtschaftspolitik mit Notverordnungen . . .	198
VIII	Trotz Notverordnungen stark in der Abwehr	206
IX	Die Katastrophe beginnt	212
X	Das bittere Ende	220
	Satzungen	225
	<i>des Verbandes der Nahrungsmittel- und Getränkearbeiter</i>	